Jahresbericht 2000

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

Die Stärke der Wehr betrug am 31.12.2000

49 aktive Kameradinnen und Kameraden,

11 Ehrenmitglieder,

28 Jugendfeuerwehrmitglieder und

168 fördernde Mitglieder

Bei den passiven Mitgliedern haben wir einen Zuwachs von 11 Mitgliedern erreichen können. Im Verhältnis zur Einwohnerzahl haben wir immer noch zuwenig fördernde Mitglieder. Vielleicht gelingt uns ja bis zum Ende des Jahres 2002 die Zahl von 200. Es wäre schön und wir arbeiten bis dahin daran.

Über die Einzelheiten an Spendeneingängen, den Stand unserer Kameradschaftskasse und die Umsätze bei den diversen Veranstaltungen wird unser Kassenwart Jens Boldt in seinem Kassenbericht ausführlich berichten.

Aufgrund Wohnungswechsel ist der Kamerad Thomas Wiener aus der Wehr ausgeschieden. Aus beruflichen Gründen sind die Kameraden Detlef Löwe im August und Holger Schuldt seit vorgestern aus der Wehr ausgetreten. Beruf und Feuerwehr ließen sich zeitlich nicht mehr vereinbaren.

Seit Anfang Mai 2000 ist der Feuerwehrmann-Anwärter Frank Hoffmann in die Wehr eingetreten. Er ist von Beruf Schornsteinfegermeister und vielleicht können wir ja bei Einsätzen einmal davon profitieren.

Ab Anfang Januar ist der Kamerad Gerd Becker der Wehr beigetreten. Gerd ist der Sohn des Amtswehrführers Hans Becker aus unserem befreundeten Amtsbereich Borrentin Landkreis Demmin. Gerd war vorher Mitglied der Feuerwehr Pentz und gehört nun der Gruppe Peter Meyn an. Übernommen wurde er mit dem Dienstgrad Löschmeister.

Das Durchschnittsalter aller aktiven Kameraden beträgt zur Zeit 39,4 Jahre. Im letzten Jahr betrug dieses noch 40,2 Jahre. Dieses ist ein gutes Zeichen und ich bin überzeugt davon, daß dieser Durchschnitt im

Laufe der nächsten Jahre noch weiter sinken wird. Wir brauchen nur auf die Mitglieder aus unserer Jugendfeuerwehr warten.

Die Aktiven unserer Wehr haben im vergangenen Jahr insgesamt ca.5750 Stunden ehrenamtlichen Dienst geleistet. Das bedeutet, daß durchschnittlich jeder Kamerad rund 120 Stunden für das Allgemeinwohl gearbeitet hat. Für ein so ruhiges Jahr ist diese Summe sehr viel, aber der Anstieg ist durch die Jugendarbeit von Jugendfeuerwehrwart und Ausbildern begründet.

Im vergangenem Jahr wurde wieder eine ganze Reihe von Dienstabenden durchgeführt. Es begann mit Gesamtwehrdiensten, Gruppendiensten, Atemschutzdiensten und auf Amtsebene Gefahrgutterkundungs- und Funkdiensten. So kamen bei den einem oder anderen Kameraden insgesamt über 30 Dienstabende pro Jahr zusammen.

Die **Dienstbeteiligung** der **gesamten Wehr** lag bei stolzen **76 %.**

Die Spitzenreiter bei der Dienstbeteiligung (Gesamtwehr- und Gruppendienst) waren im vergangenen Jahr :

- Frank Hoffmann mit 100 % , gefolgt von Martin Noll und Matthias Kersten mit 96 % aus der Gruppe Peter Meyn

- Uwe Göbel mit 96 % aus der Gruppe Dieter Thies

- Hartmut Pohl mit 91 % aus der Gruppe Jens Gülk

- Walter Schümann und Günther Möller aus der Reservegruppe mit 92 %

Diese Zahlen drücken die hohe Bereitschaft aller Kameraden aus, sich für den Ernstfall zu rüsten und der Allgemeinheit zur Verfügung zu stehen. Erfreulich hierbei ist, daß unsere Anwärter ganz vorne bei der Dienstbeteiligung lagen. Ich hoffe, daß dieses auch in Zukunft so bleibt.

An dieser Stelle möchte ich dem Bürgermeister Klaus Kettler und den Gemeindevertretern meinen ausdrücklichen Dank aussprechen. Sie

unterstützen unsere Arbeit ganz hervorragend. In diesem Jahr wurden alle Kameraden mit den neuen Einsatzschutzjacken aus Gore-Tex ausgestattet. Außerdem ersetzen wir nach und nach alle veralteten Atemschutzgeräte. Der Wunsch nach dem Ausbau der zweiten Dachhälfte neben unserem Schulungsraum für die Jugendfeuerwehr wurde sofort entsprochen. Auch einer Ersatzbeschaffung unseres TSF Ford-Transit in den nächsten Jahren wurde nichts im Wege gestellt. Auch die Jugendfeuerwehrgründung wurde ausdrücklich begrüßt.

Am 05.März des vergangenen Jahres haben wir einen ganz entscheidenden Schritt gewagt. Wir haben eine Jugendfeuerwehr gegründet. Diesen Schritt mußten wir nicht bereuen. Der Zulauf an Jugendlichen ist enorm, so daß es bereits eine Warteliste gibt. Wir haben mit Martin Noll als Jugendwart und den Ausbildern Salomea und Rüdiger Thormann, Frank Schmidt, Florian Peters und Kim-Florian Willhöft eine hervorragende Mannschaft zur Ausbildung und Betreuung der Jugendlichen. An dieser Stelle herzlichen Dank für die geleistete Arbeit. Näheres erfolgt sicher später in dem Jahresbericht des Jugendwartes.

Und jetzt zu unseren eigentlichen Aufgaben.

Wir haben im vorigen Jahr insgesamt 18 Einsätze gefahren. Somit hatten wir ein sehr ruhiges Jahr im Gegensatz zum Vorjahr mit 37 Einsätzen. Größere Einsätze waren im Berichtsjahr auf unserem Gemeindegebiet nicht zu fahren.
Folgende Einsätze möchte ich noch einmal in Erinnerung rufen:

- **1 Großbrand**

  02.06. Großfeuer des Stohdachhauses am Kaltenkirchener Marktplatz am Tage nach Himmelfahrt

- **2 Kleinbrände**

- 09.04. Brand des Bahndammes, wobei sich ein Junge leichte Verletzungen zuzog

- 05.07. Brand eines großen Müllcontainers bei der Firma Ambro-Müggenburg an einem Sonntag-Vormittag

- **15 Hilfeleistungen**

  Bei 6 Verkehrsunfällen mußte ausgelaufenes Öl aufgenommen werden und teilweise wurden Verletzte durch uns betreut. (Der letzte schwere Unfall auf der Einmündung Fischwehrstraße – B4 ist noch gut in Erinnerung)

  Ein Kleinbus stieß auf der Kreuzung B4 / Hoffnung mit einem Lkw zusammen. Hier mußten die zum Glück nur leicht verletzten Insassen betreut werden.

  Ein Trecker stieß im Pinndiek mit der AKN zusammen. Auch hier wurde ausgelaufenes Öl aufgenommen.

  Ein PKW ist in der Lindenstraße gegen einen Baum gefahren, weil der Fahrer einen Schlaganfall erlitt. Auch dieser Fahrer wurde bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durch uns betreut.

  3 mal mußten Bäume zersägt und von der Straße beseitigt werden

  Da war ein Keller zu lenzen,

  2 Wespennester mußten entfernt werden

- **Im Februar nahmen wir mit immerhin 34 Kameraden an drei Abenden an einem Erste-Hilfe-Lehrgang des DRK-Kaltenkirchen teil. Dieser Lehrgang wurde mit einer Alarmübung auf der Kreuzung Ellerauer Straße – Barmstedter Straße beendet.**

- **Im Februar besuchten wir mit der gesamten Wehr die Betriebswerkstatt der AKN in Kaltenkirchen. Wir wurden in die Betriebstechnik der AKN eingewiesen, um im Notfall gezielt Hilfe leisten zu können.**

Jahresbericht 2000

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

- **Anfang September wurde nach langer Zeit wieder eine Alarmübung der Amtswehr auf dem Flugplatz in Hasenmoor durchgeführt**

- **Im September beteiligten sich Rüdiger Thormann und Florian Peters mit dem MZF an einer Kat-Übung des Kreisfeuerwehrverbandes**

- **Im November wurde nochmals eine Kat-Übung durchgeführt, an der sich Carsten Gülk als Motorsägenführer mit dem MZF beteiligte**

- **Außerdem haben wir eine 1 Alarmübung bei der Raiffeisen-Hauptgenossenschaft in der Eichenstraße durchgeführt**

- **Eine Kindergartengruppe besuchte die Feuerwehr**

Die Anwärterausbildung unter der Regie von Ade Möller erfolgte auf Amtsebene. Zum Abschluß wurde die Leitstelle in Bad Segeberg besucht.

Die Firma Ambro-Müggenburg stellte unserem Schriftführer einen Personal-Computer mit Drucker für die Erledigung seiner Aufgaben zur Verfügung. Hierfür nochmals herzlichen Dank. Aufgrund der betrieblichen Situation bei der Firma (keine Produktion zur Zeit)ist der gemeinsame Dienst der Atemschützer leider zum Erliegen gekommen. Die ausgebildeten Mitarbeiter sind nicht mehr im Betrieb.

Die Hydranten wurden im vergangenen Jahr von der Gruppe Jens Gülk geprüft und winterfest gemacht.

Neben unseren Hauptaufgaben Retten, Löschen, Bergen haben wir weitere zahlreiche Aktivitäten erbracht :

* Den Preisskat im Schulungsraum im Februar, bei einer leider viel zu kleinen Beteiligung. Deshalb machen wir in diesem Jahr einmal Pause mit dem Preisskat

* Den Kameradschaftsabend im März im Dorfgemeinschaftshaus

Jahresbericht 2000

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

---

* Am 1.April waren wir zum 50-jährigen Bestehen des Reichsbundes, jetzt Sozialverband Deutschland e.V. eingeladen

* Ade überbrachte zum Bezug der neuen Polizeiräumlichkeiten von der Feuerwehr die besten Grüße.

* Das Osterfeuer an der Badeanstalt (Hier waren unsere Jugendlichen ein Problem, die meinten die Badeanstalt und die Toiletten zur Müll-halde umfunktionieren zu müssen)

* Am Feuerwehrmarsch in Leezen-Heiderfeld am 07.Mai beteiligten sich die Kameraden Hartmut Pohl, Jens Boldt, Kim-Florian Willhöft, Matthias Kersten, Dirk Möller, Stefan Wurtz, Kai Schümann und Thomas Amend unter dem Gruppenführer Peter Meyn (hier belegten wir den 2.Platz – da hätten wir niemals mit gerechnet)

* Am gleichen Tag beteiligten wir uns am Glockenfest an der Alvesloher Kirche. Wir führten Rundfahrten mit dem MZF durch und übernahmen das Grillen.

* Auf dem Golfplatz pumpten wir Wasser um, weil aufgrund der Trockenheit der See ständig an Wasserstand verlor.

* Zu Anfang der Badesaison mußte auf die Schnelle das Wasser in der Badeanstalt ausgetauscht werden. Wir übernahmen die Neubefüllung.

* Ende Mai waren wir bei der Fahrzeugübergabe des RW 2 in Kaltenkirchen mit einer Abordnung dabei

* Anfang Juni waren wir zur 700-Jahr-Feier in Alt-Kentzlin im befreundeten Amtsbereich Borrentin Landkreis Demmin eingeladen. Eine Abordnung verbrachte ein sehr schönes Wochenende dort.

* Am 27.August fuhren Helmut Meyn, Ade Möller, Dieter Thies und ich zum 70. Geburtstag des ehemaligen Amtswehrführes Dieter Thormann nach Pentz.

Jahresbericht 2000

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

---

* Im Berichtsjahr hatten wir vier siebzigjährige Geburtstage unserer Ehrenmitglieder – Heinz Gülk, Klaus Kettler, Henry von Appen und Hans Schmidt. Es wurde durch die Wehrführung jeweils ein kleines Präsent überreicht. Bei Klaus Kettler waren wir zur Feier im Dorfgemeinschaftshaus eingeladen.

* Im September machten wir eine Ausfahrt nach Mölln. Dort haben wir einen wunderschönen Tag gehabt. Vielen Dank dem Festausschuß.

* Der Laternenumzug Ende September fand bei bestem Wetter und Spitzenbeteiligung unter der Begleitung des Musikzuges Ottenbüttel statt
* Am 21.10.00 fand die 1. Fahrübung des Kreisfeuerwehrverbandes statt. Hier belegten die Kameraden Dirk Möller, Willi Wurtz , Kai Schümann und Thomas Amend unter der Führung von Frank Schmidt den 23. Platz

* Bei der 2. Fahrübung des Kreisfeuerwehrverbandes am 28.10.00 haben unsere Kameraden Dieter Thies, Ade Möller, Kai Schümann, Sven Storjohann, Uwe Göbel und Florian Peters unter der Führung von Jens Boldt den 4. Platz erreicht, hierfür noch einmal einen herzlichen Glückwunsch !!

* Am 21.10.00 beging das Geschäft unseres Ehrenwehrführers Helmut Meyn sein 50-jähriges Jubiläum. Hier überreichten wir ein kleines Präsent.

* Weiterhin fand am 01.12.00 das Weihnachtsessen, finanziert aus der Getränkekasse, im Schulungsraum statt

* Anfang Dezember fand die Grundsteinlegung der Bürgerhalle 2000 statt, an der wir teilnahmen.

* Am Heiligabend kam wie in jedem Jahr der Weihnachtsmann zum Feuerwehrhaus und beschenkte die Kinder des Ortes

Jahresbericht 2000

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

Der Ausbildungsstand der Wehr konnte weiter verbessert werden durch die Teilnahme von Kameraden an Kreis-und Landeslehrgängen :

Atemschutzlehrgang :	Lars Hatje
Flash 112 Grundlehrgang :	Thomas Amend
Funklehrgang :	Rüdiger Thormann, Uwe Göbel
Gruppenführer II :	Dirk Möller, Thomas Amend
Zugführer I :	Thomas Amend
Vorbereitungslehrgang Jugendwart :	Martin Noll
Jugendfeuerwehrwart :	Martin Noll

Aus dem gesamten Bericht soll deutlich werden, daß wir in unserer Wehr sehr zufrieden sind. Wir sind gut ausgestattet und durch Übungen, Einsätze und Lehrgänge leistungsstark.

Ich möchte zum Abschluß all denen danken, die unsere Arbeit unterstützen. Das sind der Bürgermeister mit den Gemeindevertretern und die fördernden Mitglieder. Aber auch allen anderen Gönnern und Unterstützern sage ich besten Dank.

Vielen Dank für das Interesse an diesem Bericht.

Thomas Amend
Gemeindewehrführer